



Lütschental, 28. August 2024

## Mitteilungsblatt September 2024

### Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung September 2024

Montag	08.30 Uhr bis 11.30 Uhr / 14.00 Uhr bis 17.30 Uhr
Dienstag	08.30 Uhr bis 11.30 Uhr
Donnerstag	14.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Allfällige kurzfristige Änderungen werden, wenn möglich, auf der Homepage publiziert.

### Stellenausschreibung

Mit der Natur verbunden, das Tor zu Eiger, Mönch und Jungfrau. Die Gemeinde Lütschental, sucht **per sofort oder nach Vereinbarung**

#### **eine/n Werkmeister/in** (Beschäftigungsgrad 80% - 100%)

#### Ihre Aufgabenbereiche

- Unterhalt und Pflege von Strassen, Wegen, Gehwegen, Wanderwegen, Plätzen und öffentlichen Anlagen
- Winterdienst
- Unterhalt (kleinere Arbeiten) und Pflege des Maschinenparks
- Unterhalt und Pflege der Gemeindeliegenschaften
- Unterhalt und Pflege der Abfallsammelstellen
- Allroundfunktionen, die sich in der Gemeinde ergeben
- Wartung und Unterhalt der Wasserversorgungsanlagen
- Weitere anfallende Arbeiten im Bereich Wasserversorgung
- Möglichkeit zur Ausmietung an Dritte

#### Ihr Profil umfasst idealerweise

- Eine abgeschlossene handwerkliche Berufslehre / Handwerkliches Geschick
- Führerausweis Kategorie B
- Gewandtheit für selbständiges Arbeiten
- Gewandtheit für körperliche Arbeiten
- Engagement, Pflichtbewusstsein, Zuverlässigkeit
- Bereitschaft für Nacht- und Wochenendarbeit (Winterdienst/Wasserversorgung)
- Freude am Kontakt und Umgang mit der Bevölkerung, Kunden und Lieferanten

#### Unser Angebot

Wir bieten eine interessante, selbständige und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem vielseitigen Umfeld. Die zeitgemässen Anstellungsbedingungen und Weiterbildungsmöglichkeiten runden unser Angebot ab.

Bereit für eine neue Herausforderung? Dann nichts wie los....

Senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung mit Foto und den üblichen Bewerbungsunterlagen **bis Freitag, 13. September 2024** an folgende Adresse:

Gemeindeverwaltung Lütschental, „Bewerbung Werkhof“, Briggmättli 38, 3816 Lütschental  
oder per E-Mail an: [nicole.steiner@luetschental.ch](mailto:nicole.steiner@luetschental.ch)

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Hansruedi Burgener, Tel.-Nr. 079 434 47 02, gerne zur Verfügung.

### **Austritt Andreas Brawand / Kontakt**

Andreas Brawand hat seine Anstellung als Gemeindewerkmeister / Brunnenmeister per Ende August 2024 gekündigt.

Der Gemeinderat bedankt sich für die getätigten Arbeiten zu Gunsten der Gemeinde Lütschental und wünscht ihm privat und beruflich alles Gute.

Bis die Stelle neu besetzt werden kann, können die Anliegen im Bereich Strassen, Abfall, Wasserversorgung usw. an die Gemeindeverwaltung oder direkt an den zuständigen Ressortvorsteher / an die zuständige Ressortvorsteherin gerichtet werden.

### **Unwetterschäden vom 12. August 2024**

Das Naturereignis vom 12. August 2024 hat in der Gemeinde Lütschental beträchtliche Schäden hinterlassen. Auf der Gemeindeverwaltung wurden 14 zum Teil massive Schäden registriert.

Der Gemeinderat sowie die Gemeindeverwaltung arbeiten mit Hochdruck an der Organisation der Wiederherstellung der beschädigten Gemeindestrassen, Brücken und Wanderwegen.

Aufgrund einzelner in Auftrag gegebenen Arbeiten kann es auf den betroffenen Gemeindestrassen zu Wartezeiten führen. Wir bitten die Bevölkerung um Verständnis.

Da die Gemeindestrassen, Brücken und Wanderwege nicht versichert werden können, ist die Gemeindeverwaltung zur Zeit auch daran, Beitragsgesuche zu stellen. Der Gemeinderat hofft, dass mit allfälligen Beiträgen der Finanzhaushalt der Gemeinde schlussendlich nicht allzu stark belastet wird.





### Zurückschneiden von Bäumen, Sträuchern und Hecken

Die Strassenanstösser werden ersucht, bezüglich Bepflanzungen und Einfriedungen an öffentlichen Strassen folgende Bestimmungen zu beachten:

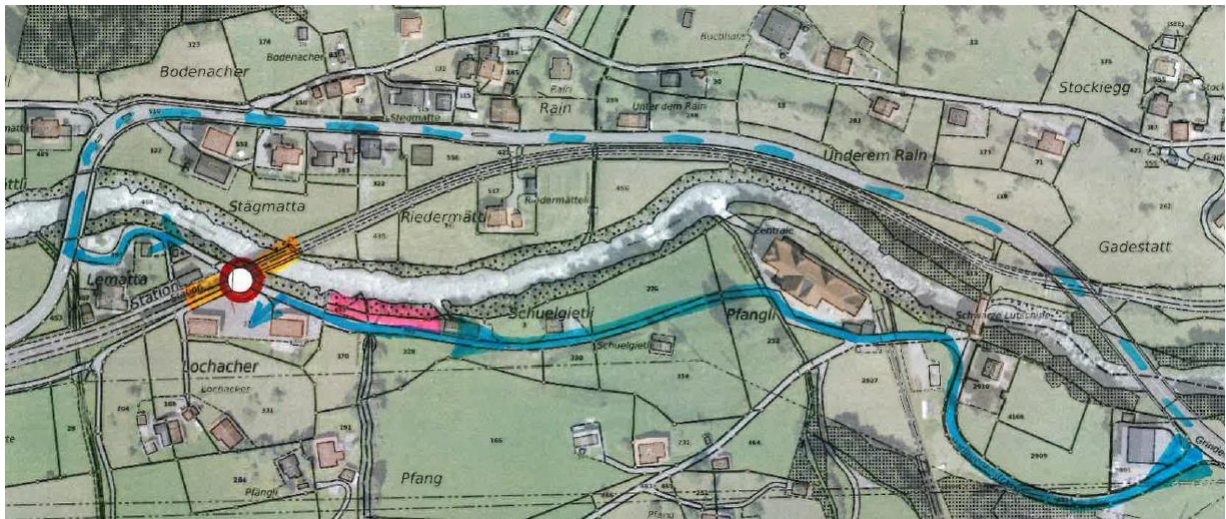
1. Bäume, Sträucher und Anpflanzungen, die zu nahe an Strassen stehen oder in den Strassenraum hineinragen, gefährden die Verkehrsteilnehmer, aber auch Kinder und Erwachsene, die aus verdeckten Standorten unvermittelt auf die Strasse treten. Zur Verhinderung derartiger Verkehrsgefährdungen schreibt das Strassenbaugesetz vom 4. Juni 2008 unter anderem vor:
  - a) Hecken, Sträucher, Anpflanzungen müssen seitlich mindestens 50cm Abstand vom Fahrbahnrand haben. Überhängende Äste dürfen nicht in den über der Strasse frei zu haltenden Luftraum von 4.50m Höhe hineinragen; über Geh- und Radwegen muss eine Höhe von 2.50m frei gehalten werden.
  - b) Die Wirkung der Strassenbeleuchtung darf nicht beeinträchtigt werden.
  - c) Bei unübersichtlichen Strassenstellen, insbesondere bei Kurven, Kreuzungen, Bahnübergängen dürfen höherwachsende Bepflanzungen aller Art. inkl. Geäste die Verkehrsübersicht nicht beeinträchtigen, weshalb ein je nach den öffentlichen Verhältnissen ausreichender Seitenbereich frei zu halten ist.
2. Die Äste und andere Bepflanzungen müssen **bis zum 15. Oktober 2024** erneut auf das vorgeschriebene Lichtmass zurückgeschnitten sein.
  - a) Bei gefährlichen Strassenstellen sind Bäume, Grünhecken, Sträucher, gärtnerische und landwirtschaftliche Kulturen in einem genügend grossen Abstand gegenüber der Fahrbahn anzupflanzen, damit nicht ein Zurückschneiden bzw. ein vorzeitiges Mähen erfolgen muss.
  - b) Der Grundeigentümer hat Bäume und grössere Äste, welche dem Wind und den Witterungseinflüssen nicht genügend Widerstand leisten und auf die Verkehrsfläche zu stürzen drohen, rechtzeitig zu beseitigen. Er hat die Verkehrsfläche von hinuntergefallenem Reisig und Blattwerk (im Herbst) zu reinigen.

Besten Dank für die Kenntnisnahme und die Beachtung der Vorschriften!

### BOB – Weichenersatz Bahnhof Lüttschental

Die Berner Oberland Bahnen AG teilen mit, dass die Weiche 2 im Bahnhof Lüttschental sowie das Anschlussgleis über die Brücke bis zur Zahnstangeneinfahrt inkl. Bahnübergang ersetzt wird.

Dies bedeutet, dass der Bahnübergang während der Zeit vom Montag, 30. September 2024 bis ca. Freitag, 4. Oktober 2024 aus baulichen Gründen für das Befahren gesperrt werden muss. Eine Zufahrt wird über Horlauenen gewährleistet. Ein Überschreiten zu Fuss wird möglich sein.



Die Berner Oberland-Bahnen AG bitten um Verständnis.

### Bauwesen

Planen Sie einen Neubau, eine Sanierung, eine Umnutzung, den Ersatz der Heizung oder ähnliches? Informieren Sie sich vorgängig über die allfällige Baubewilligungspflicht oder der seit dem 1. Januar 2023 eingeführten Meldepflicht beim Ersatz der Heizung.

Gerne stehen wir Ihnen für Vorabklärungen zur Verfügung.  
 Bauverwaltung Lütschental, Tel.-Nr. 033 853 47 40

### eBau

Die Baugesuchseingabe hat per eBau elektronisch zu erfolgen. Das Ausfüllen von eBau funktioniert ähnlich wie das Ausfüllen der Steuererklärung im BE-Login. Sie erfassen Ihr Baugesuch online und laden sämtliche Unterlagen hoch. Bei Fragen zu den einzelnen Verfahrensschritten unterstützt Sie die Wegleitung. Der Zugriff auf eBau erfolgt über die Plattform BE-Login.

Bis zur definitiven gesetzlichen Anpassung müssen uns die elektronisch eingereichten Gesuchsunterlagen zusätzlich zweifach ausgedruckt und unterschrieben abgegeben oder zugestellt werden. Ebenfalls wird der Bauentscheid, wie bis anhin, per Post eröffnet.

### Birnel-AKTION

Das gesunde und schmackhafte Birnenkonzentrat wird ausschliesslich aus Schweizer Mostbirnen hergestellt, die an imposanten Feldobstbäumen heranwachsen. Die Birnel werden nicht gespritzt und das Endprodukt enthält keinerlei Zusatzstoffe oder Konservierungsmittel, dafür viele wertvolle Mineralstoffe.

#### Verkaufspreise Birnel konventionell

Glas	à	250g	CHF	5.90
Dispenser	à	250g	CHF	5.90
Glas	à	500g	CHF	9.90
Glas	à	1 kg	CHF	14.65
Flasche	à	2.8kg	CHF	34.85
Kessel	à	5 kg	CHF	64.95

Gerne nehmen wir Ihre Bestellungen bis **Donnerstag, 26. September 2024** entgegen:  
Gemeindeverwaltung Lütschental  
Tel.-Nr. 033 853 47 40  
E-Mail: [nicole.steiner@luetschental.ch](mailto:nicole.steiner@luetschental.ch)

Sie können neu auch während dem Jahr Birnel bei uns beziehen.

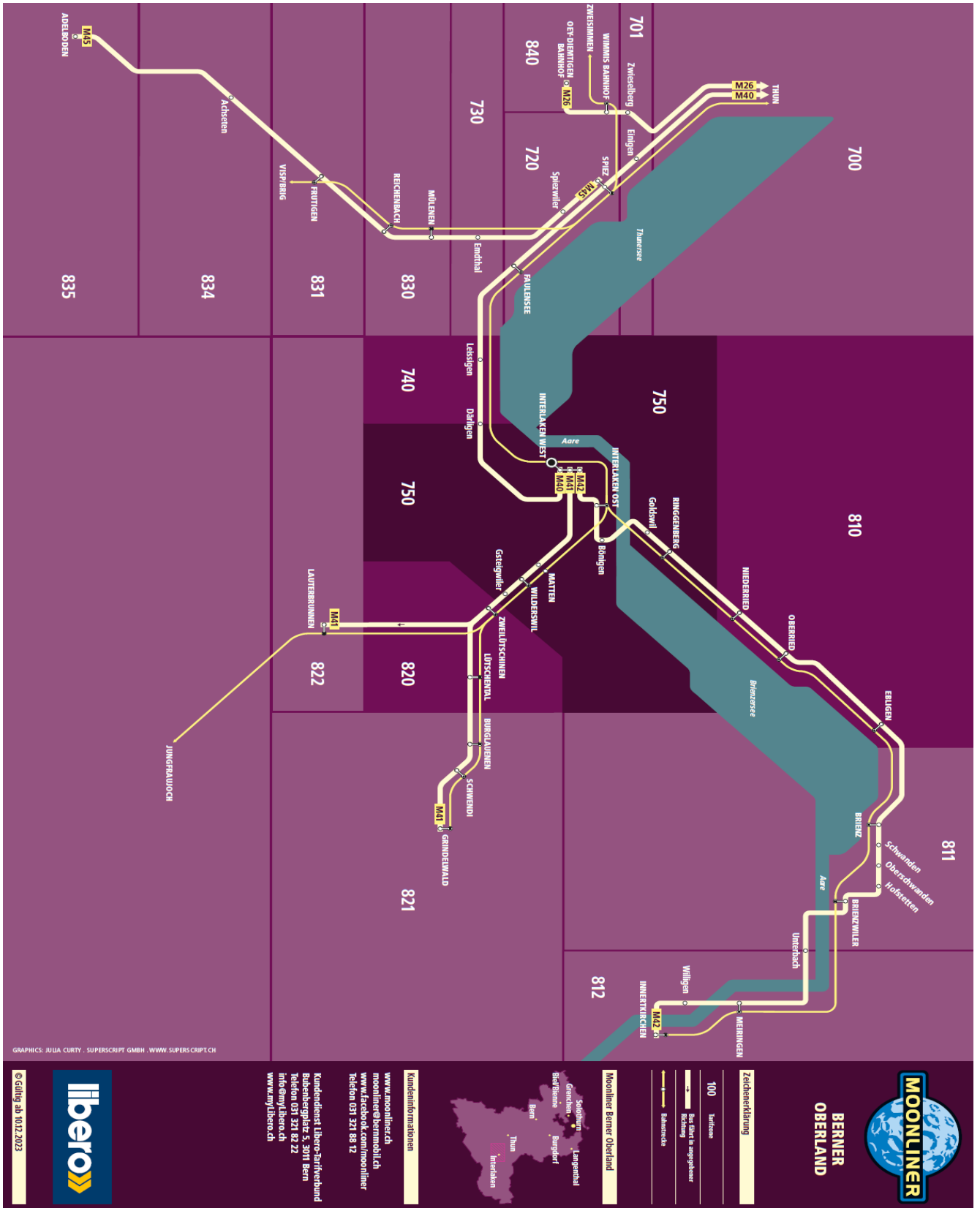
### **SOC Arena**

Nutzen Sie die SOC Arena noch bis und mit Donnerstag, 5. September 2024. Am Freitag, 6. September 2024 wird die SOC Arena abgebaut.



# Moonliner

## Zonenplan Interlaken



## Klimawandel – was wir tun können

Regionale Energieberatung



### Bereit zur Veränderung?

Das SUV ist vollgetankt, in den Urlaub geht's mit dem Flieger, die Klimaanlage läuft, der Kühlschrank ist voll. Uns mangelt's an nichts, oder?

Seit Jahren ist der Klimawandel in aller Munde und manche mögen sich fragen, was eine Einzelperson dagegen unternehmen kann. Die meisten CO<sub>2</sub>-Emissionen in der Schweiz verursachen wir beim Wohnen, mit dem Verkehr und dem Konsum von Lebensmitteln. Doch nicht nur was direkt bei uns ausgestossen wird zählt. Zum Beispiel bei elektronischen Geräten, Kleidern, Schuhen oder Lebensmitteln macht der CO<sub>2</sub>-Ausstoss im Ausland bei den vorgelagerten Prozessen zwei Drittel der gesamten Emissionen aus!

Im grössten Emissionsbereich von Privatpersonen – dem Wohnen – fällt das Heizsystem besonders ins Gewicht ebenso wie die Dämmung

kann bereits deutlich zur Verringerung des CO<sub>2</sub>-Ausstosses beitragen. Sicher ist die im Ausland produzierte Kleidung vielfach günstiger, doch im Vergleich von Langlebigkeit und Preis lohnt es sich genau hinzusehen.

Mag die Einleitung auch übertrieben klingen, so können bestimmt alle etwas zur Einsparung der CO<sub>2</sub>-Emissionen beitragen. Jede noch so kleine Massnahme zählt.

des Gebäudes. Auch die Wahl des Stromprodukts und damit die Berücksichtigung erneuerbarer Energien spielt eine wichtige Rolle. Durch das vollständige Befüllen der Wasch- und Abwaschmaschinen werden Emissionen schon mit geringem Aufwand verringert.

Könnten für den Arbeitsweg öffentliche Verkehrsmittel genutzt werden? Ein grosser Teil von Emissionen fällt im privaten Strassenverkehr an. Ganz nach dem Grundsatz «vermeiden, verlagern, verringern» kann man sich fragen, ob ein eigenes Auto wirklich genutzt werden muss, dieses überhaupt noch effizient ist oder ob genauso auf Velo, Bus, Tram oder Zug umgestiegen werden könnte. Das tut nicht nur dem Klima gut, sondern auch der eigenen Gesundheit.

Den Fokus bei den Lebensmitteln wieder mehr auf regional, biologisch und saisonal zu legen und den Fleischkonsum pro Kopf zu reduzieren,

Text: Regionale Energieberatung

Bild: Ramon Lehmann Fotograf

#### Weitere Informationen

- Beitrag [srf.ch/news/schweiz/co2-emissionen-im-vergleich-was-nuetzt-es-dem-klima-wenn-alle](https://www.srf.ch/news/schweiz/co2-emissionen-im-vergleich-was-nuetzt-es-dem-klima-wenn-alle)

Beratungsangebot der Regionalen Energieberatung Oberland-Ost:

Je nach Anfrage erfolgt die Beratung:

- per Telefon oder E-Mail (kostenlos)
- gegen Voranmeldung am Standort in Interlaken und in Meiringen (erste Beratung kostenlos)
- direkt bei Ihnen vor Ort (Pauschaltarife)

Bei Vorgehensberatungen vor Ort mit Begehung des Objekts und Kurzprotokoll gelten folgende Tarife:

- Ein- und Zweifamilienhäuser, Reihenhäuser, Wohnungen (Besitzer, Mieter): CHF 100.-
- MFH: CHF 150.-
- Dienstleistungs-, Gewerbe- und Fabrikationsgebäude: CHF 250.-
- Fachliche Begleitung (Coaching): CHF 250.- (pauschal)
- Für Gemeindebehörden (öffentliche Gebäude) kostenlos

News

Die aktuellen Förderbeiträge sind auf der Homepage vom Amt für Umwelt und Energie Kanton Bern (AUE) oder auf [www.energiefranken.ch](http://www.energiefranken.ch) ersichtlich.

Regionale Energieberatung Oberland-Ost  
Jungfraustrasse 38, 3800 Interlaken

Tel.-Nr. 033 821 08 68

Email: [energieberatung@oberland-ost.ch](mailto:energieberatung@oberland-ost.ch)



**Dorf-Märit – Ausgabe 2024**

Dr „Klein aber fein“- Märit steit vor dr nächschte  
Usgab:

**SAMSCHTI, 21. SEPTÄMBER 2024**

vom elfi bis am füfi  
bim Mehrzwäckgebäude Lütschetau

Chömet verbi! Äs lohnt sech.....



## Die Aussteller:

### **Anna & Toni Gerber**

Trockenfleisch und Dauerwürste

### **Familie Anneler / Plüss**

Alpkäse

### **Martin Seiler**

Honig und Süssmost

### **Brigitte Mosimann**

Eierlikör, Züpfe, Brot und vieles mehr

### **Schule Gündlischwand/Lütschental**

Produkte aus dem Garten  
Gebasteltes von den Schüler/innen

### **Luzia May mit Beat und Nina**

Kerzen, Karten, beschriftete „Nuschis“  
Beat und Nina; Kinderballons

### **Manuela Teuscher**

#### **Manu'z Taschenwelt**

Handtaschen und Rucksäcke, Necessaire,  
Etui, Portemonnaie

### **Marianna Zwald**

Vielsitigs Glismets

### **Nicole Haussener**

#### **Nicole's Handwerk**

Div. Deko's und Genähtes

### **Ruth Spieler**

#### **blattwärk 101**

Deko aus Naturmaterialien, Natur Blumenschmuck

### **Brigitte Zenger**

Brocante

### **Luisa Teuscher**

Süsses zum Kaffee

### **Christian Burgener & Thomas Teuscher**

Festwirtschaft (Getränke, Chäsbrätel und Snacks)

## **Red Bull Alpenbrevet 2024**

Am 4./5. Oktober 2024 geht das Red Bull Alpenbrevet in Interlaken in die vierzehnte Runde. Im Rahmen eines der grössten Töffli-Events Europas machen sich 1'400 Heldinnen und Helden auf den Weg durch die eindrucksvollen Schweizer Landschaften. Gestartet wird am Samstag, 5. Oktober 2024 pünktlich um 10.00 Uhr in Interlaken. Ab dort führen 135 Strassenkilometer die Töffli-Helden Richtung Thun, über den Beatenberg, am Nordufer des Thunersees entlang nach Interlaken, über Wilderswil Richtung Grindelwald, über die Grosse

Scheidegg nach Meiringen und über Brienz wieder zurück nach Interlaken. Beim Alpenbrevet geht es nicht um Rekordzeiten, vielmehr stehen bei der Rundfahrt der Spass und das gemeinsame Abenteuer im Vordergrund. Nur wer länger als acht Stunden braucht, wird vom Besenwagen eingesammelt.

Auch für Zuschauer ist der Event ein Erlebnis. Denn wer etwas auf sich hält, holt fürs Red Bull Alpenbrevet das beste Outfit hervor und poliert sein Töffli auf Hochglanz. Sind auch Sie am Strassenrand dabei!

## Projekt „Schulsozialarbeit im Gemeindeverbund“ - Informationsveranstaltung



### Einladung zur 2. Informationsveranstaltung

### Schulsozialarbeit in den Lüttschinentälern



Die Gemeinden Wilderswil, Lauterbrunnen, Grindelwald, Gsteigwiler, Gündlischwand und Lüttschental bereiten im Verbund die Organisation, Einführung und Umsetzung der Schulsozialarbeit (SSA) Lüttschinentäler auf das kommende Schuljahr 2025/26 vor.

Die zuständigen Gemeinderätinnen und Frau Vanda Wrubel, Beraterin des Instituts Kindheit, Jugend und Familie der Berner Fachhochschule orientieren die Bevölkerung über die Grundzüge der Zusammenarbeit, das Rahmenkonzept und die geplante Organisation. Sie sind herzlich eingeladen!



## AGENDA

**4. September 2024**

Grüngutentsorgung

**5. September 2024**

Pro Senectute Veranstaltung «Mobil und sicher im Alltag»,  
14.00 Uhr, Brienz

**bis und mit 5. September 2024**

SOC Arena auf dem Schulhausplatz

**11. September 2024**

Senioren-Reise

**18. September 2024**

Grüngutentsorgung

**21. September 2024**

Dorfmärit Lüttschental, ab 11.00 Uhr

**20. bis 30. September 2024**

Water Lover Challenge, [www.waterlover.org](http://www.waterlover.org)

**10. Oktober 2024**

Viehschau Lüttschental, bei der Sagi, ab 10.00 Uhr

**22. Oktober 2024**

Papier- und Kartonsammlung  
Bitte nur sauberes und gebündeltes Papier/Karton bereitstellen

